



GFAUE'

Eine Tänzerin und eine Musikerin begeben sich in ein kleines Haus.

DIE WAND UND DER BODEN SIND TEILWEISE MIT WEISSEM PAPIER AUSGEKLEIDET. DADURCH ENTSTEHT EINE ART BOX, SIE IST EINE METAPHER FÜR DAS MENSCHLICHE GEMÜT, FÜR DEN BEREICH, WELCHER VERSTANDESMÄSSIG FASSBAR IST, WO EMOTIONALE PROZESSE DES LEBENS STATTFINDEN. SIE WEIST KLARE GRENZEN AUF UND STEHT FÜR DAS BEWUSSTE WIRKUNGSFELD EINES MENSCHLICHEN LEBENS.

IM HÄUSSCHEN BEFINDET SICH EIN GEFÄSS MIT FARBE. IM VERLAUFE DER PERFORMANCE SPIELT DIE TÄNZERIN MIT DER FARBE. DURCH DEN TANZ ENTSTEHEN SPUREN, ORNAMENTE, STRIEMEN UND ABRÜCKE IM WEISSEN RAUM.

EIN AUSDRUCKSSTARKES BILD ENTSTEHT AN DER WAND UND AUF DEM BODEN. ES IST AUFGELADEN MIT DEM SCHWUNG DER TANZBEWEGUNG.

Das Stück zeigt die Diskrepanz auf zwischen der Sehnsucht nach der transzendenten Schöpferkraft und der Suche nach dem individuellen schöpferischen Ich und bringt diese in eine Einheit.

ÖFFENTLICHE PROBEN:

MITTWOCH, 22. AUGUST 2012, 19 UHR & DONNERSTAG, 23. AUGUST 2012, 12.30 UHR

AUFFÜHRUNGEN IM RAHMEN VON «L'ART. KUNST IN DER STADT.»

FREITAG, 24. & SAMSTAG, 25. AUGUST 2012, 21 UHR

SONNTAG, 26. AUGUST 2012, 16 UHR

GARAGE BEIM HAUS URS HUG, MÜHLEWEG 13, LANGENTHAL

Choreografie, Tanz: Rahel Maria Neuenschwander

Musik: Laura Schuler

Dramaturgie: Silvia Ventura

Lichtgestaltung: Daniel Tschanz

Der Gastgeber: Urs Hug

Grafik: Judith Stutz

Foto: Fabian Unternährer

Herzlichen Dank an: Schaer Holzbau,

Studer Holzraumwerk, P'INC. AG

*Unterstützt durch: ProFot, professional foto equipment
und Laseaux Colours und Restauro*

Infos: Andreas Jahn januss@gmx.ch 078 889 33 40